

Mehr menschliches Miteinander wird die erste Aufgabe sein

Daldorf. „Es ist alles so gekommen, wie wir uns das erhofft haben“, sagte Sabine Meier und übergab dem neuen Daldorfer Bürgermeister Jürgen Frank einen Scheck über 2500 Euro und einen Bollerwagen voll Putz- und Pflegeutensilien. „Für Spielgeräte“, betonte sie.

2311 Euro hatten Daldorfer Eltern im November des vergangenen Jahres eingenommen, den Rest stockte der Daldorfer Bürgerverein auf. „Wir haben mit der Geldübergabe gewartet, bis es einen neuen Bürgermeister gibt“, sagte die Daldorferin.

„Ich verspreche, dass ich das Geld nur für Spielgeräte für Daldorfer Kinder einsetzen werde“, erklärte der mit den sieben Ja-Stimmen seiner Fraktion gewählte neue Bür-

germeister. Reinhard Marsen und Andrea Bergmeier aus der DIG-Fraktion hatten gegen Frank gestimmt.

Der 59-jährige ehemalige Berufssoldat wird nun die Geschicke der Gemeinde lenken. Ex-Bürgermeister Marsen ist mit Andrea Bergmeier nur noch zu zweit als DIG-Fraktion in der Gemeindevertretung vertreten. Doch Marsen schien gelassen und überreichte seinem Nachfolger zum Abschluss ein Geschenk.

„Meine erste Aufgabe wird es sein, das menschliche Miteinander in Daldorf wieder herzustellen und die Vereine und Verbände mehr zu fördern und ernst zu nehmen“, sagte Frank. Auch die Erhaltung der Spielstube liege ihm am Herzen. Die Erschließung mit schnellen Breitbandver-

bindungen hatte schon Marsen angestoßen.

Etwa 50 Daldorfer folgten in der Alten Schule der Sitzung. Zu Stellvertretern des Bürgermeisters wurden einvernehmlich Günter Tüchsen (CDU) und Andrea Bergmeier (DIG) gewählt.

In der neuen Wahlperiode gibt es statt bisher fünf nur noch zwei Ausschüsse: den Finanz- und den Maßnahmenausschuss. Früher seien Ausschusssitzungen oft ausgefallen, weil Mitglieder nicht gekommen seien, erklärte Bert Meier (CDU).

Den Finanzausschuss wird Jens Storch leiten, den Vorsitz im Maßnahmenausschuss hat Günter Tüchsen, der Bürgermeister Frank auch im Amtsausschuss vertreten wird.

pks



Bürgermeister Jürgen Frank (links) vereidigte seine Stellvertreter Günter Tüchsen (CDU) und Andrea Bergmeier (DIG). Fotos pks

Sabine Meyer überreichte einen Scheck für Spielgeräte.